



13. September 2023

Interpellation

von Pascal Lamprecht (SP)
und Përparim Avdili (FDP)

Die Bahnhofstrasse als Prachtstrasse und ihre angrenzenden Strassenzüge bilden das Herzstück der Stadt Zürich. - Wie schon immer, verändert sich auch die Bahnhofstrasse weiter: Traditionsunternehmen verschwinden, internationale Unternehmen dominieren zunehmend das Bild. Es kann befürchtet werden, die Gegend veröde oder zumindest austauschbar mit anderen Einkaufsmeilen diverser Metropolen wird. Dahingehend stellen sich Fragen bezüglich der Attraktivität und Lebendigkeit der Zürcher Innenstadt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie schätzt der Stadtrat die Entwicklung der Zürcher Innenstadt in den letzten Jahren ein?
2. Wie entwickeln sich die kundenorientierten Einkaufsgeschäfte im Perimeter Bahnhofstrasse aus Sicht des Stadtrates?
3. Welches sind für den Stadtrat die hauptsächlichen Ursachen für diese Entwicklung?
4. Wie sieht die Mietzins-Situation im gesamten Perimeter aus? Sind die Mietzinse für Einzelgeschäfte tragbar? Falls diese nicht tragbar sind: Welche Massnahmen sieht der Stadtrat vor, um die Mietzinssituation zu entschärfen? Sind Mietzins-Zuschüsse ein wirksames, finanzierbares und ordnungspolitisch sinnvolles Mittel?
5. Wie viele Leerstände (ohne Bauprojekte) sind dem Stadtrat im Perimeter Bahnhofstrasse und den angrenzenden Strassenzügen im kundenorientierten Gewerbebereich bekannt?
6. Wie beurteilt der Stadtrat eine Flexibilisierung der Öffnungszeiten, bis hin zu Sonntagsöffnungszeiten, als Massnahme hin zu einer lebendigeren Bahnhofstrasse (beispielsweise im Rahmen einer sog. Tourismus-Zone Zürich)? Welches sind aus Sicht des Stadtrats die positiven und negativen Effekte für
 - a. die Konsumentinnen und Konsumenten, Touristinnen und Touristen, Flanierenden an der Bahnhofstrasse?
 - b. die kleineren Unternehmungen einerseits und die grösseren Unternehmungen andererseits hinsichtlich Umsatz und zusätzlichen Aufwendungen?
 - c. die Mitarbeitenden der betroffenen Geschäfte?
7. Die digitale Konkurrenz macht dem stationären Detailhandel das Leben schwer. Sieht der Stadtrat Möglichkeiten, gerade auch für Geschäfte an der Bahnhofstrasse, diesen Trend zu mindern oder an der Bahnhofstrasse anderweitige Nutzungen zu fördern? Ist der Einkaufstourismus für die eine vielfältige Innenstadt positiv und/oder welche anderen Freizeitangebote können gemäss Stadtrat das Zentrum attraktiver machen?
8. Welche richtplanerischen und städtebaulichen Massnahmen (Beispiele: Ortsbildschutz, Zonenänderungen, Sonderbauvorschriften, Gestaltungspläne, Tourismuszonen etc.) erachtet der Stadtrat als geeignet oder hindernd um zu einer attraktiven Innenstadt beizutragen?
9. Wie beurteilt der Stadtrat die gesamte verkehrliche Situation? Welche Massnahmen sind derzeit geplant?

P. Lamprecht

P. Avdili